# Aufbruch 2.2025

Information der Pfarrgemeinde Kennelbach



#### Liebe Kennelbacher:innen

Ein gesegnetes Arbeitsjahr liegt hinter uns – ein Jahr voller lebendiger Glaubensmomente, tiefer Begegnungen, berührender Feste und dem Engagement für unsere Kirchensanierung. Beim Rückblick erfüllt mich große Dankbarkeit.

Viele Ehrenamtliche haben sich engagiert für die Sanierung unserer Kirche – durch das "Kappele-Fäscht" im August, durch den Basar, das berührende Adventkonzert, das Pfarrfest an Fronleichnam, verschiedene andere Aktionen und durch Einzelspenden, die zur Finanzierung der notwendigen Sanierung beitragen.

Besondere Höhepunkte waren auch die Treffen des Pfarrteams mit Ehrenamtlichen im November und im März, der Weihnachtsfestgottesdienst und die Sternsingeraktion. Es sind solche Momente, die Hoffnung schenken und uns als Gemeinschaft stärken.

Die Taufen und die Vorbereitung und Feier der Erstkommunion zeigen mir: Der Glaube lebt weiter in unseren Familien. Vielleicht nicht mehr in der Form vergangener Jahrzehnte, aber mit einem neuen, ehrlichen Ausdruck.

Ich habe mich sehr gefreut, dass Jugendliche aus unserem ganzen Pfarrverband der Einladung zum "Warm up" für unsere neue Firmung ab 17 gefolgt sind.

Besonders berührend sind für mich auch immer wieder die Hausbesuche bei älteren Menschen im Dorf. Ich darf sie in diesem Lebensabschnitt begleiten. Ihre Dankbarkeit und ihr Wohlwollen gehen mir direkt ins Herz. Auch der Gottesdienst mit Krankensalbung im Mai mit anschließender Jause in der Aula war ein tiefes und gemeinschaftsstiftendes Erlebnis!



Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen, die das pfarrliche Leben mitgestalten: Diakon Rikard und dem Pfarr-Team, dem Pfarrkirchenrat, dem Aufbruchund dem Kinderliturgie-Team, den Lektor:innen und Kommunionhelfer:innen, den Ministrant:innen, den Mesnern, den Organist:innen und

Gruppen sowie allen Arbeitskreisen unserer Pfarre. Euer Beitrag ist unverzichtbar – durch euch lebt unsere Pfarrgemeinde und wird zum Ort, an dem der Funke des Glaubens überspringt.

Am Pfingstsonntag haben wir uns von unserer Pfarrsekretärin Monika Gorbach verabschiedet, die mit 1. Juli 2025 in Pension geht. Für ihren treuen Dienst, ihr offenes Ohr und ihre Warmherzigkeit sagen wir von Herzen Danke! Zugleich durften wir Nicole Stefani als neue Pfarrsekretärin willkommen heißen. Mit großer Freude sehen wir, wie sie sich bereits mit viel Engagement und Herzlichkeit in unsere Gemeinschaft einbringt.

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür – eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und vielleicht auch den Glauben neu zu entdecken: beim Wandern, im Gespräch, im Gebet oder einfach in der Stille der Natur. Mögen uns diese Wochen neue Energie schenken – damit wir im kommenden Arbeitsjahr Gott wieder mit ganzem Herzen loben und preisen können.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Sommerzeit!

Euer Pfarrer, Marius Dumea

# Abschied und Neubeginn im Pfarrbüro Kennelbach

Manche Tage tragen beides in sich: Wehmut und Freude, Rückblick und Ausblick. So ein Tag war es an Pfingsten bei uns in Kennelbach – denn wir haben Abschied genommen von unserer langjährigen Pfarrsekretärin Monika Gorbach und gleichzeitig Nicole Stefani als neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro willkommen geheißen.

## Ein großes DANKE an Monika

Monika hat über viele Jahre hinweg das Leben unserer Pfarre mitgestaltet und geprägt – mit viel Herz, Verlässlichkeit, Engagement und Glauben. Wer mit ihr zusammengearbeitet hat, weiß: Monika war nicht einfach "nur" die Sekretärin im Büro. Sie war Herzstück, Mitdenkerin, Brückenbauerin und – für viele – ein vertrauter, menschlicher Ankerpunkt im Alltag der Pfarre.

Ob Kinderliturgie, Wort-Gottes-Feiern, Totenwachen, Pfarrgemeinderat oder unzählige Dienste im Hintergrund – Monika war zur Stelle; mit Herzblut und Ausdauer, mit Weitblick und viel Gespür für Menschen.



Für alles, was sie gegeben hat, sagen wir als Pfarrgemeinde von Herzen Vergelt's Gott! Wir wünschen Monika für ihren neuen Lebensabschnitt viel Zeit zur Erholung, Freude an Neuem – und Gottes reichen Segen.

#### Herzlich Willkommen, Nicole!

Mit Nicole haben wir eine neue Pfarrsekretärin gewonnen, die seit dem 1. Mai 2025 das Büro in Kennelbach übernommen hat. Schon in ihrer Bewerbung wurde deutlich: Hier kommt eine Frau mit viel Erfahrung, Engagement und Tatkraft – aber vor allem mit einem offenen Herzen für Menschen und Kirche.

Nicole bringt nicht nur organisatorisches Geschick mit, sondern auch Ideen, Lebensfreude, Humor und den Wunsch, aktiv mitzugestalten. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen ihr ein gutes Hineinwachsen, Freude an der Aufgabe und stets Menschen an ihrer Seite, die sie unterstützen und begleiten.

# Ein Tag des Übergangs

So war dieser Tag ein doppelter: Abschied und Neubeginn.

Beides gehört zusammen – und beides steht unter Gottes Segen.

Danke, liebe Monika! Willkommen, liebe Nicole!

Diakon Rikard Toplek

#### Alles hat seine Zeit...

Es gab für mich die Zeit des Ankommens in der Pfarrgemeinde Kennelbach und des Hineinfindens in die Gemeinschaft, damals mit Pfarrer Werner Witwer und vielen engagierten Frauen und Männern.

Es gab die Zeit des Wachsens und Lernens durch das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde – im Bereich der liturgischen Mitgestaltung, in den verschiedensten Arbeitskreisen und Gremien, durch Weiterbildung in diversen Kursen und Seminaren.

Es gab die Zeit des Unterwegs-Seins und Ausprobierens von Neuem mit den EFFATA-Frauen, das mich über viele Jahre geprägt und getragen hat.

Es gab die Zeit der hauptamtlichen Arbeit in den letzten 13 Jahren als Sekretärin für die Pfarre – mit wechselnden Pfarrern, mit vielfältigen spannenden Aufgaben, vor allem mit der wertvollen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Kinder, Frauen und Männer.

Dankbar blicke ich zurück auf meinen Weg des Glaubens und des pfarrlichen Lebens.

Jetzt kommt für mich die Zeit des Abschieds aus dem Berufslebens und die Zeit eines Neubeginns - auch durch meinen Wohnungswechsel nach Wolfurt.

Voll Zuversicht kann ich loslassen, vertrauend, dass es für mich persönlich und auch für die Pfarrgemeinde Kennelbach gut weitergeht. Von Herzen möchte ich allen, die mich begleitet und gestärkt haben, ein herzliches Vergelt's Gott sagen!

Monika Gorbach



## Unsere neue Pfarrsekretärin stellt sich vor

Mein Name ist Nicole Stefani, am liebsten werde ich Nici genannt, und seit 2014 bin ich Kennelbacherin. Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich im St. Antoniusweg. Aufgewachsen bin ich in Wolfurt, wo ich auch einige Zeit gerne in der KJ und Jungschar mitgearbeitet habe.

Ich habe zwei abgeschlossene Ausbildungen und bereits in vielen unterschiedlichen Bereichen gearbeitet. Bisher hat mir jedoch immer das "gewisse Etwas" in meinen Anstellungen gefehlt, was ich hoffe, hier bei euch in der Pfarre zu finden. Das Menschliche, das die tägliche Arbeit erfüllend macht, steht bei mir an erster Stelle.

Als Sängerin beim Klangquadrat schnuppere ich dort auch hin und wieder Kirchenluft aus einer anderen Perspektive und halte Kontakt zu meiner Heimatpfarre Wolfurt.

Einige von euch habe ich bereits kennengelernt und es begeistert mich, mit welcher Herzlichkeit ich überall aufgenommen wurde. Mein Anfang war sehr motivierend, interessant und vielversprechend.

Ich freue mich einerseits sehr darauf, euch hier im Pfarrbüro bei den unterschiedlichsten Anliegen zu unterstützen und andererseits auf die organisatorischen und administrativen Aufgaben, die der Job als Pfarrsekretärin ebenso mit sich bringt.



## Fronleichnam – Wir sind die Monstranzen der allumfassenden Liebe Gottes

Ein Rückblick auf das Pfarrfest voller Gemeinschaft, Glauben und Dankbarkeit

Fronleichnam – ein Fest, das in unserer Pfarrei nicht nur in der Kirche gefeiert, sondern auch im Alltag erfahrbar wird. Es ist ein Tag, an dem wir sichtbar bekennen: Christus ist mitten unter uns – gegenwärtig und lebendig in unserer Gemeinschaft. In der Monstranz tragen wir das Allerheiligste durch die Straßen. Doch eigentlich ist es umgekehrt: Wir sind getragen durch die allumfassende Liebe Gottes, die in/durch Jesus Christus Gestalt bekommen hat.

Fronleichnam ruft uns auch in Erinnerung: Wir selbst sind "lebendige Monstranzen", durch die Gottes Liebe in der Welt sichtbar wird. Jede helfende Hand, jedes freundliche Wort, jedes aufmerksame Zuhören macht diese unsichtbare Liebe konkret. So wurde auch unser diesjähriges Pfarrfest zu einem lebendigen Zeichen dieser Liebe.

Nach dem Gottesdienst: das Pfarrfest. Es war ein Fest der Begegnung, des Lachens, des Miteinanders. Unter schattenspendenden Bäumen oder an sonnenwarmen Tischen saßen Jung und Alt, Einheimische und Gäste – alle verbunden durch das gemeinsame "Wir". Es war, als würde der Gottesdienst weitergehen – nicht mehr mit Gebeten und Gesängen, sondern mit Grillduft, Gesprächen und Spielen.

Hinter den Kulissen aber wirkten viele stille Helden. Menschen, die Tische trugen, , Kuchen backten, Getränke verkauften, Technik einrichteten, Kinder bespaßten, aufräumten, putzten – einfach da waren. Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen. Und genau darin zeigt sich: Kirche ist dort lebendig, wo Menschen sich einbringen, wo Gaben geteilt werden, wo aus vielen Einzelnen ein echtes Miteinander wird.

## Ein herzliches Vergelt's Gott!

An dieser Stelle bleibt uns vor allem eines zu sagen: Vergelt's Gott! Danke allen, die mitgefeiert, mitgedacht, mitgeholfen haben. Danke für jedes offene Herz, jede zupackende Hand, jede kreative Idee. Besonderer Dank gilt Renate Büchele-Vogelmann und Tobias Schmutzhard, die als Hauptorganisatoren koordiniert, geplant, besorgt, und und und haben. Wir sind gesegnet!

Danke für das Vertrauen, dass Gott mitten unter uns wirkt – nicht nur im goldenen Strahlen der Monstranz, sondern im Glanz der tätigen Liebe.

Wenn wir in diesen Tagen auf unser Pfarrfest zurückblicken, dann blicken wir auf mehr als ein gelungenes Event. Wir schauen auf eine gelebte Glaubensgemeinschaft. Auf Menschen, die füreinander da sind, auf eine Pfarrei, in der der Glaube kein Sonntagsanzug, sondern ein Alltagsgewand ist.

Möge dieses Fest in uns nachklingen – wie ein leiser Glockenschlag, der uns erinnert: Du bist gerufen, Trägerin und Träger dieser Liebe zu sein. Du bist gesandt, Licht zu bringen, Hoffnung zu wecken, Nähe zu schenken. Fronleichnam ist vorbei – und doch geht es weiter. Denn wir sind die Monstranzen, in denen Gottes Liebe Gestalt annimmt. Tag für Tag. Haus für Haus. Herz für Herz.

Diakon Rikard Toplek













# Auferstehungsfeier für Kinder zu Ostern



Am Karsamstag den 19.04.2025 trafen wir uns am Nachmittag in der Kirche um der Geschichte über die Raupe, welche zum Schmetterling wurde, zu lauschen.

Dabei durften die Kinder unter die Steine schauen, welche wir verdeckt aufgelegt hatten. Und siehe da - hervor kam ein wunderschöner Schmetterling. Als Erinnerung durften die Kinder einen dieser Schmetterlinge mit nach Hause nehmen. Bei dieser Gelegenheit gestalteten wir zusammen mit den Kindern eine neue Kerze mit kleinen Schmetterlingen aus den Fingerabdrücken der Kleinen. Zum Abschluss gab es für alle traditionell unsere "Osterjause" mit Zopf und Traubensaft.



## Danke für alles – liebe Monika!

Das Pfarrfest zu Fronleichnam nutzen wir vom Kinderliturgieteam um uns mit einem kleinen Dankeschön bei Monika zu bedanken. Du hattest jederzeit ein offenes Ohr für unsere großen und kleinen Anliegen. Wir wünschen dir für deinen kommenden Lebensabschnitt alles Gute!



## Fronleichnam 2025 – mit Prozession und anschließendem Pfarrfest

Wie die letzten Jahre schon und heuer wieder haben wir zusammen mit den Kindern die Fronleichnamsprozession begleitet. Viele bunte und duftende Blüten schmückten den Weg zur Volksschule. Tatkräftig unterstützt wurden wir hierbei von den Erstkommunionkindern.

Anschließend feierten wir ein wundervoll stimmiges Fest auf dem Vorplatz der Volksschule. Der Wettergott schenkte uns Sommerwetter vom feinsten und die Kinder konnten bei verschiedensten Bastel-, Mal- und Geschicklichkeitsstationen ihr Können unter Beweis stellen.

Das Highlight war bestimmt die Schatzsuche, bei der jedes Kind ein Geschenk mit nach Hause nehmen konnte.

# In eigener Sache

Sollte sich nun die eine oder andere vorstellen können, bei uns im Team mitzuarbeiten – wir freuen uns sehr, wenn ihr mit uns in Kontakt tretet. Gerne persönlich, telefonisch oder per Mail an: KiLi-Kennelbach@gmx.at

Das Kinderliturgieteam Fabienne, Teresa, Anita, Nicole und Angelique





#### Erstkommunion 2025

"Gottes Liebe ist wie die Sonne …" Mit diesem fröhlichen Gedanken begann am 25. Mai 2025 die Erstkommunionfeier von dreizehn Kindern, die voller Freude und Aufregung diesen besonderen Tag erlebten. Die Sonne wurde zum Symbol für das, was sie an diesem Tag gefeiert haben: die Liebe Gottes, die immer da ist – auch wenn Wolken sie manchmal verdecken. Sie wärmt, schenkt Leben, bringt Licht in unsere Welt und in unsere Herzen. Diese Liebe ist uns in Jesus Christus begegnet – sie strahlt uns an und will uns verwandeln

An seinen Tisch waren die Kinder eingeladen und durften zum ersten Mal in der heiligen Kommunion spüren: Jesus ist das Licht unseres Lebens. In Brot und Wort wurde seine Nähe für sie erfahrbar – warm, stärkend und tröstend.

#### Er ist es,

- ... der wie die Sonne über ihrem Leben aufgeht und sie mit Liebe durchstrahlt.
- ... der ihre Herzen erwärmt und ihnen Mut macht.
- ... der sie einlädt, sein Licht weiterzugeben an andere.
- ... der jede und jeden von uns willkommen heißt in der Gemeinschaft der Kirche – und uns immer wieder spüren lässt: Du bist nicht allein. Gottes Liebe leuchtet über dir – wie die Sonne!

Diakon Rikard Toplek





# Segnungsgottesdienst am 21. Mai 2025

Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.

Gesalbte sind wir, ganz gleich ob jung oder alt, ob gesund oder krank. Jeder Segen, jede wohlwollende Berührung, jede Salbung tut uns gut.

Es freut uns sehr, dass über vierzig Frauen und Männer zu unserem Segnungsgottesdienst mit Krankensalbung am Mittwoch, 21. Mai 2025, um 14.30 Uhr in die Aula der Volksschule gekommen sind.

Von der Frauengruppe MIR 4 musikalisch unterstützt, haben Pfarrer Marius Dumea und Diakon Rikard Toplek die Heilige Messe gefeiert, die Anwesenden persönlich gesegnet und auf Wunsch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Anschließend waren alle zu Kaffee und selbstgebackenem Zopfbrot eingeladen. Die Freude, Gemeinschaft und Stärkung zu erfahren, war an diesem Nachmittag spürbar. Herzlichen Dank allen, die das ermöglicht haben: unseren Seelsorgern, der Gruppe MIR 4, Edeltraud Lau und Gerda Steurer, allen "Zopf-Bäckerinnen" und den Frauen des Pfarrteams.

Kranke Menschen, die den Besuch des Pfarrers mit Krankenkommunion oder Krankensalbung Zuhause wünschen, können sich gerne im Pfarrbüro melden.

Monika Gorbach





#### **TERMINE**

Juli 2025	Sa 05. 18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Jahrtagsgedenken für Dietmar Muxel
-	So 06. 10.15 Uhr	KEIN GOTTESDIENST in Kennelbach
_	Fr 11. 18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Heilige Messe
_	So 13. 10.15 Uhr	Heilige Messe - Kollekte für Sanierung
_	So 20. 10.15 Uhr	Wortgottesfeier
_	So 27. 10.15 Uhr	Heilige Messe
August 2025	Sa 02. 18.00 Uhr	Rosenkranz
_	18.30 Uhr	Heilige Messe
_	So 03. 10.15 Uhr	KEIN GOTTESDIENST in Kennelbach
_	So 10. 10.15 Uhr	Heilige Messe - Kollekte für Sanierung
_	Fr 15. 10.15 Uhr	Wortgottesfeier zum Fest Mariä Himmelfahrt
_	So 17. 10.15 Uhr	Wortgottesfeier
_	So 24. 10.15 Uhr	Heilige Messe
_	So 31. 10.15 Uhr	Heilige Messe
September 2025	Mi 03.	Ministrantenausflug in den Skyline Park
	Sa 06. 18.00 Uhr	Rosenkranz
-	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Jahrtagsgedenken für Dietmar Dür und Erika Fröwis
	So 07. 10.15 Uhr	Wortgottesfeier
_	So 14. 10.15 Uhr	Wortgottesfeier zum Schulbeginn - Kollekte für Sanierung
_	So 21. 10.15 Uhr	Wortgottesfeier
_	So 28. 10.15 Uhr	Heilige Messe

Werktagsmesse ist am Mittwoch um 08.00 Uhr. Ab Oktober gibt es einmal im Monat eine Schulmesse in der Aula der VS um 07.20 Uhr. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Andacht in der Sankt-Antoniuskapelle jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr.

www.pfarre-kennelbach.at

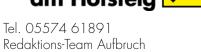


Jetzt ganz einfach spenden mit dem QR-Code

Impressum, Herausgeber:
Pfarre St. Josef, Im Klosterhof 4,
6921 Kennelbach



pfarre-kennelbach@a1.net





Bankverbindung Pfarre: IBAN AT83 3748 2000 0405 0126